

Hochzeitsspiele: Der Gäste-Chor

Standesbeamter (z. B. Trauzeuge):

So etwas ist während meiner ganzen Amtszeit noch nicht vorgekommen! Hat sich für heute ein Brautpaar angemeldet, das sich nur mit Gesang verständlich machen kann, weil beide ganz furchtbare Sprachfehler haben. Ich bitte also das Brautpaar Schulz/Meier, zum Standesbeamten zu kommen. Bevor Sie den Bund der Ehe eingehen, sind noch ein paar wichtige Fragen zu klären.

Also, Sie wollen heiraten.

Standesbeamter zum Bräutigam:

Viele Jahre ist es nun her, als Sie Ihre Frau zum ersten Mal gesehen haben. Was haben Sie in diesem Moment gedacht?

Männer-Chor:

Ist das die Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe, von der ganz Marokko spricht? Die kleine süße Biene mit der Tüllgardine vor dem Babydollgesicht?

Standesbeamter:

Frau Schulz, es dauerte einige Zeit und Sie haben sich das erste Mal geküsst. Was ging Ihnen dabei durch den Kopf?

Frauen-Chor:

Er gehört zu mir, wie mein Name an der Tür. Und ich weiß er bleibt hier. Nie vergess ich unseren ersten Tag. Denn ich fühlte gleich, dass er mich mag. Ist es wahre Liebe, die nie mehr vergeht? Oder wird die Liebe vom Winde verweht?

Standesbeamter:

Herr Meier, auf dem Nachhauseweg haben Sie sicher versucht, ihr näher zu kommen. Was haben Sie zu ihr gesagt?

Männer-Chor:

Zieh Dich aus kleine Maus, mach dich nackig, zieh dich aus kleine Maus, zieh dich aus. Zieh dich aus kleine Maus, mach dich nackig, zieh dich aus, zieh dich aus, zieh dich aus.

Standesbeamter:

Frau Schulz, als Sie nach dem ersten Streit nach Hause kamen, wie wurden Sie von Ihrer Mutter getröstet?

Frauen-Chor:

Liebeskummer lohnt sich nicht mein Darling. Schade um die Tränen in der Nacht. Liebeskummer lohnt sich nicht mein Darling, weil schon Morgen Dein Herz darüber lacht.

Standesbeamter:

Herr Meier, was haben Sie gedacht, als Sie den ersten Schritt zur Versöhnung getan haben?

Männer-Chor:

Rote Lippen soll man küssen, denn zum Küssen sind sie da. Rote Lippen sind dem 7. Himmel ja so nah. Ich habe dich gesehen und ich hab mir gedacht, so rote Lippen soll man küssen Tag und Nacht.

Hochzeitsspiele: Der Gäste-Chor

Standesbeamter:

Frau Schulz, Sie haben nun die Möglichkeit, Ihrer Schwiegermutter etwas mit auf den Weg zu geben. Was wäre das?

Frauen-Chor:

Mama, du sollst nicht um deinen Jungen weinen.

Standesbeamter:

Herr Meier, nun schauen Sie sich einmal Ihren neuen Schwiegervater an. Nachdem er Sie kennengelernt hatte, was glauben Sie, sagte er damals zu seiner Tochter?

Männer-Chor:

Wahnsinn, warum schickst Du mich in die Hölle, Hölle, Hölle, Hölle, eiskalt lässt du meine Seele erfrieren. Das ist Wahnsinn, Du spielst mit meinen Gefühlen, fühle, fühle, fühle, und mein Stolz liegt längst schon auf dem Müll, Müll, Sondermüll.

Standesbeamter:

Wie wir alle wissen, haben Sie kaum Zeit für Ihre Hobbys. Herr Meier, was machen Sie denn sonst so, wenn Sie mal nicht an Ihrem Auto schrauben?

Männer-Chor:

Wir versaufen unser Oma ihr klein Häuschen, Ihr klein Häuschen, ihr klein Häuschen. Wir versaufen unser Oma ihr klein Häuschen und die erste und die zweite Hypothek.

Standesbeamter:

Und Sie Frau Schulz? Wie fühlen Sie sich dabei, wenn Sie dann doch mal allein um die Häuser ziehen?

Frauen-Chor:

Sex Bomb, Sex bomb, I'm a Sex bomb, you can give it to me when I need to come along. Sex bomb, Sex bomb, I'm a sex bomb and baby you can turn me on.

Standesbeamter:

Herr Meier, was denken Sie, wenn Sie aufwachen und als erstes Ihre Frau erblicken?

Männer-Chor:

Ich hab geträumt von Dir und wieder durchgemacht. Jetzt rebelliert mein Magen, denn ich muss Dir was sagen und ich hab Angst, dass Du lachst. Ich hab geträumt von Dir, jetzt bin ich aufgewacht. Und trau mich nicht zu fragen, denn Du könntest ja sagen, dass Dir das total nicht passt. Ich hab geträumt von Dir.

Standesbeamter:

Frau Schulz, die Hochzeitsnacht rückt immer näher. Wie wollen Sie es damit halten?

Hochzeitsspiele: Der Gäste-Chor

Frauen-Chor:

Ohne Dich schlaf ich heut Nacht nicht ein, ohne Dich fahr ich heut Nacht nicht Heim, ohne Dich komm ich heut nicht zur Ruh, das was ich will bist Du!

Standesbeamter:

Liebes Brautpaar, wie stellen Sie sich denn nun Ihre gemeinsame Zukunft vor?

Beide Chöre:

Ein bisschen Spaß muss sein, dann ist die Welt voll Sonnenschein. So gut wie wir uns heute verstehn, so soll es weiter gehen. Ein bisschen Spaß muss sein, dann kommt das Glück von ganz allein. Drum singen wir tagaus und tagein, ein bisschen Spaß muss sein.

Standesbeamter:

Nun sind Sie ein glückliches Paar. Wie heißt der Leitspruch für Ihre Ehe, was versprechen Sie sich?

Beide Chöre:

Dich zu lieben, dich berühren. Mein Verlangen, Dich zu spüren. Deine Wärme, Deine Nähe. Weckt die Sehnsucht in mir, auf ein Leben mit Dir.

Standesbeamter:

Aus meiner Sicht steht dieser Ehe und einer viel versprechenden Zukunft nichts mehr im Wege. Ach, und ehe ich es vergesse, ich soll Ihnen von allen Anwesenden für Ihre Zukunft noch folgendes wünschen:

Beide Chöre:

Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht. Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.

Everybody Now !!!